

Technische Betriebe der Stadt Leverkusen AöR  
Anstalt des öffentlichen Rechts

**Vorlage NR. VR 161**

<b>Der Vorstand</b> J. Reinartz, TBL-664 re	<b>Zur Vorberatung an</b>	<b>Zur Beschlussfassung an</b> Verwaltungsrat
<b>Sachbearbeiter / Aktenz.</b> 19.10.2010	<input type="checkbox"/> öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich
<b>Datum</b>	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

**Betrifft**

**Festsetzung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren 2011**

**Beschlussentwurf**

1. Die Kostenkalkulation und die Gebührenbedarfsberechnung werden zustimmend zur Kenntnis genommen (Hinweis auf Anlagen 1 und 3).
2. Die Satzung wird in der als Anlage 4 beigefügten Fassung beschlossen.

  
Gerlich  
(Vorstand)

22. Sitzung des Verwaltungsrates der TBL am 09.11.2010

Festsetzung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren 2011; Vorlage VR 161

1. Die Kostenkalkulation und die Gebührenbedarfsberechnung werden zustimmend zur Kenntnis genommen (Hinweis auf Anlagen 1 und 3).
2. Die Satzung wird in der als Anlage 4 beigefügten Fassung beschlossen.

Dafür: 14  
Enth.: 1

  
Rausch, Schriftführer

10/11/2010

## **Begründung:**

Auf Grundlage der sich aus § 2 Abs. 8 der Satzung der Stadt Leverkusen über die Anstalt des öffentlichen Rechts „Technische Betriebe der Stadt Leverkusen“ vom 19.10.2006 ergebenden Satzungshoheit haben die TBL zum 01.01.2008 eine eigenständige Satzung zur Erhebung von Schmutz- und Niederschlagswassergebühren geschaffen. Die Satzung ist hinsichtlich der Gebührensätze anzupassen.

## **Allgemeines:**

Zu den gesetzlichen Pflichtaufgaben der Stadt Leverkusen gehört die Abwasserbeseitigung. Die Abwasserableitung wird durch die Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen AöR (TBL) erfüllt, während die Abwasserreinigung durch den Wupperverband erfolgt. Die TBL haben somit die Aufgabe, das bestehende Kanalnetz zu betreiben, zu erhalten und entsprechend den gesetzlichen Anforderungen und den anerkannten Regeln der Technik zu verbessern und zu erweitern.

Die wesentlichen Finanzierungsinstrumente sind die Kanalbenutzungsgebühren, die kostendeckend zu kalkulieren sind. Das heißt, dass die Erträge hieraus alle Aufwendungen abdecken müssen, soweit sie nicht von anderer Seite getragen werden.

Die TBL versuchen, die Kanalbenutzungsgebühren auf möglichst niedrigem Niveau stabil zu halten und gleichzeitig eine hochwertige, umweltgerechte Entsorgung sicherzustellen.

Die größten Kostenblöcke in der Gebührenkalkulation sind die kalkulatorischen Kosten (ca. 50 %) und der Wupperverbandsbeitrag (ca. 38%). Betrachtet man ausschließlich die Schmutzwassergebühr, so ist der Wupperverbandsanteil einschließlich der Abwasserabgabe von überragender Bedeutung.

## **Ergebnis der Kosten- und Gebührenkalkulation:**

Auf Grund der zu erwartenden Entwicklung der Kosten und Bemessungsgrundlagen sowie des Ergebnisses 2009 (Hinweis auf Anlage 2 dieser Vorlage) schlägt die Verwaltung vor

### a) die Schmutzwassergebühren

von bisher 2,24 €/m<sup>3</sup>

auf nunmehr **2,30 €/m<sup>3</sup>**

anzuheben.

(entspricht einer Erhöhung von 2,7 %)

Für die Steigerung des Gebührensatzes sind zu gleichen Teilen zwei Faktoren maßgebend:

- Die Abwassermenge geht weiter zurück.
- Die ansatzfähigen Kosten steigen gegenüber den Kalkulationsansätzen von 2010 für 2011 um 1,4 %.

b) die Niederschlagswassergebühren

von bisher 1,41 €/m<sup>2</sup>

auf nunmehr **1,27 €/m<sup>2</sup>**

zu reduzieren.

(entspricht einer Reduzierung von 9,9 %)

Aufgrund der durch die Befragung der Eigentümer zu den an die Kanalisation angeschlossenen Flächen wird eine deutliche Zunahme der Bemessungseinheiten festgestellt.

**Erläuterung der Kosten- und Gebührenkalkulation im einzelnen:**

Anlage 1 enthält den Betriebsabschluss 2009, eine neue Kostenprognose 2010 sowie eine Kostenschätzung für 2011.

Die Anlagen 2 (Ermittlung der ungewollten Gebührenüberschüsse und –fehlbeträge sowie deren Ausgleich) und 3 (Gebührenbedarfsberechnung) werden im Einzelnen wie folgt erläutert:

**1. Entwicklung der Gebührenbemessungsgrundlagen**

**1.1 *Entwicklung der Bemessungsgrundlagen Schmutzwasserbeseitigung (Abwassermenge = Frischwassermenge)***

Nachdem in den letzten Jahren der Frischwasserverbrauch infolge der Umstellung von Produktionsverfahren und Arbeitsabläufen in den Industrie- und Handwerksbetrieben sowie des geringeren Frischwasserverbrauchs der Haushalte rückläufig war, wird auch für das Jahr 2011 mit einem rückläufigen Frischwasserverbrauch gerechnet.

Entwicklung des für die Gebührenkalkulation maßgebenden Frischwasser-  
verbrauchs (gerundet):

2005	8.664.000
2006	8.534.000
2007	8.510.000
2008	8.403.000
2009	8.335.000
2010	8.200.000 (Prognose)
2011	8.163.000 (Prognose)

1.2 *Entwicklung der Bemessungsgrundlagen Niederschlagswasserbeseitigung*

Die Summe der veranlagten Grundstücksflächen betrug 2010 rd. 7.400.000 m<sup>2</sup>. Auf Basis der bisher ausgewerteten Neuerklärungen von 2010 der an den Kanal angeschlossenen Flächen wird für 2011 eine zu veranlagende Fläche von 8.377.943 m<sup>2</sup> prognostiziert. Erstmals wird für den öffentlichen Anteil keine Ausgliederung von Kosten vorgenommen, sondern die öffentlichen Verkehrsflächen gehen wie andere Flächen auch in den Verteilungsmaßstab ein. Hierdurch kommen 3.450.508 m<sup>2</sup> angeschlossene städtische Verkehrsfläche hinzu. Insgesamt erhöht sich der Verteilungsmaßstab somit auf 11.829.451 m<sup>2</sup>.

2. **Kostenansätze**

2.1 *Allgemeine Kostensteigerungen*

Soweit sich bei den Kostenarten keine besonderen Entwicklungen abzeichnen, wurden folgende Steigerungsraten prognostiziert:

<u>Jahr</u>	<u>Personalkosten</u>	<u>Sachkosten</u>
2009	1,0 %	1,0 %
2010	1,0 %	1,0 %

Die Steigerungssätze basieren auf den Orientierungsdaten des Landes Nordrhein-Westfalen.

2.2 *Unternehmerleistungen und Material*

Aufgrund der Verordnung zur Selbstüberwachung von Kanalisationen und Einleitungen von Abwasser aus Kanalisationen im Mischsystem und im Trennsystem vom 16.1.1995 sind die Gemeinden zu starken Kontrollen, häufigen Reinigungen, Wartungen und raschen Instandhaltungen des Kanalnetzes verpflichtet. Mit der Beseitigung der dabei festgestellten Rohrundichtigkeiten werden wie bisher private Unternehmen beauftragt.

Externer Aufwand für die Neuermittlung der befestigten Flächen wird in 2011 nur noch in geringem Umfang anfallen, so dass diese Position entsprechend stark reduziert wird.

### 2.3 *Abwasserabgabe Niederschlagswasser*

Für die Einleitung von verschmutztem Niederschlagswasser aus Trennsystemen ist die Abwasserabgabe direkt an das Landesumweltamt zu zahlen. Für die Einleitung von verschmutztem Niederschlagswasser aus Mischsystemen ist die Abwasserabgabe dagegen über den Wupperverband zu entrichten.

Gemäß § 9 des Abwasserabgabengesetzes vom 03.11.1994 liegt der Abgabesatz je Schadeinheit seit dem 01. Januar 1997 bei 35,79 €.

Sofern das jeweilige Netz in vollem Umfang den aktuell anerkannten Regeln der Technik entspricht und die Selbstüberwachungsverordnung Kanal eingehalten wird, kann eine Befreiung von der Abwasserabgabe gewährt werden. Dies ist in der Vergangenheit für Teilnetze in Leverkusen erfolgt. Die Abwasserabgabenbefreiung für Niederschlagswasser aus Trennsystemen kann jedoch vorerst nicht mehr erwartet werden. Die Verwaltungsvorschrift des Landes, der sog. Trennerlass vom 26.05.2004, fordert in vielen Fällen die Behandlung von Niederschlagswasser von Verkehrsflächen. Diese Behandlungsanlagen bzw. die Abkopplung von unbelasteten Flächen sind nicht kurzfristig herstellbar. In die Gebührenkalkulation für 2011 wurde daher die Befreiung von der Abwasserabgabe nicht einkalkuliert.

### 2.4 *Verzinsung Kanäle*

Im Laufe des Jahres 2010 wurden bzw. werden folgende Kanäle in Betrieb genommen und werden daher in 2011 gebührenwirksam:

- KSR Wiesdorf Süd IV.BA, Willy-Brandt-Ring (MW)
- Berliner Platz, Neuordnung des Kanalsystems (MW)
- Kämper Weg, Hermann-Löns-Str. (MW)
- SW-Sammler Mathildenhof (SW)
- Neue Bahnstadt: Opladen, 1. Bauabschnitt (MW)
- Wiehbachsammler, 4. Bauabschnitt (SW)
- und einige kleinere Maßnahmen

In 2011 sollen folgende Kanäle in Betrieb genommen werden:

- Neue Bahnstadt: Opladen, 3. Bauabschnitt (MW)
- Wiembachallee Süd (MW)
- Am Abtshof, An St. Remigius, Gerichtsstr. (MW, Renovierung)
- Gewerbegebiet Freudenthal (SW)
- Hauweg, Kanalisation (SW)
- und einige kleinere Maßnahmen

RW = Regenwasser  
MW = Mischwasser  
SW = Schmutzwasser

## 2.5 *Abzugskapital Kanäle*

In dieser Position sind die kalkulatorischen Zinsen gutgeschrieben, die auf das sog. Abzugskapital entfallen. Es handelt sich hierbei um Kanäle, die durch Beiträge und Zuschüsse Dritter mitfinanziert wurden.

## 2.6 *Abschreibung Kanäle*

Die Abschreibung erfolgt auf der Basis der Restbuchwerte der Wiederbeschaffungswerte. Die Nutzungsdauer der Kanäle wird im Regelfall mit 66 2/3 Jahre kalkuliert, so dass sich ein Abschreibungssatz von 1,5% ergibt.

Die Fortschreibung der Wiederbeschaffungszeitwerte richtet sich nach den Preisindizes für Ortskanäle, die das Statistische Bundesamt in Wiesbaden jährlich neu festsetzt. Der Preisindex ist im Jahr 2010 gegenüber 2009 von 113,4 um 0,4 Prozentpunkte auf 113,8 gestiegen.

## 2.7 *An den Wupperverband zu zahlende Beträge (einschließlich Abwasserabgabe)*

- a) Die Abwasserabgabe für Schmutzwasserbeseitigung wird vom Wupperverband an das Landesamt für Wasser und Abfall NW weitergeleitet.
- b) Verschmutzerbeitrag D

Der Wupperverband ermittelt für das Verbandsgebiet insgesamt die Höhe der unter a und b genannten Beträge und legt die Kosten auf die Mitglieder um. Die Auswirkungen von Investitionen (z.B. erhöhte kalkulatorische Kosten, zeitweise Befreiung von der Abwasserabgabe für ein bestimmtes Gebiet) treffen daher grundsätzlich alle Mitgliedsgemeinden gleichermaßen.

### 2.7.1 *Abwasserabgabe Schmutzwasser*

Die Abwasserabgabe wird vom Landesamt für Wasser und Abfall Nordrhein-Westfalen für die Einleitung von Schmutzwasser aus den Klärwerken des Wupperverbandes in die Gewässer erhoben und richtet sich neben der Menge insbesondere nach der Schädlichkeit des Abwassers.

Für 2011 geht der Wupperverband davon aus, dass der Beitragssatz je Einwohner, nach dem sich die an das Landesamt zu zahlende Abwasserabgabe für Leverkusen berechnet, auf 3,57 € pro Einwohner beibehalten wird.

### 2.7.2 *Wupperverbandsbeitrag (Verschmutzerbeitrag D)*

Der Wupperverband erhebt von den Gemeinden für die Beseitigung von Abwasser, das dem Klärwerk zugeführt wird, den Verschmutzerbeitrag D. Der Beitragssatz soll 2011 mit 56,76 € je Einwohner beibehalten werden.

### 2.8 *Kanalfernauge und Fahrzeuge*

Die unter Ziffer 2.2 angesprochenen Untersuchungen des Kanalnetzes werden soweit möglich mittels des sog. "Kanalfernauges" (eine fernsteuerbare, fahrbare Videokamera) durchgeführt.

Die Fahrzeugkosten steigen an, da abgeschriebene Altfahrzeuge in 2010 durch Neubeschaffungen ersetzt wurden.

### 2.9 *Kosten Sonderbauwerke (Anlage 1, Blatt 6)*

In dieser Aufstellung sind, getrennt nach Fallgruppen, alle Kosten der Sonderbauwerke (kalkulatorische Verzinsung und Abschreibung sowie Betriebs- und Unterhaltungskosten) zusammengefasst.

### 2.10 *Einbeziehung/Ausgliederung der Kostenanteile Sandfänge, Ein- und Auslaufgitter (Hinweis auf Anlage 1, Blatt 4, Ziffer 4)*

Die Sandfänge, Ein- und Auslaufgitter sind teilweise Bestandteil der öffentlichen Abwasseranlage (zu ca. 60 %) und der Wasserläufe (zu ca. 40 %). Die Kosten wurden verursachergerecht zugeordnet.

### 2.11 *Ausgliederung des Kostenanteils für die Entwässerung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze aus den Niederschlagswasserkosten*

Entsprechend den Ergebnissen des Ingenieurgutachtens werden 2009 und 2010 von den Kosten der Kanäle folgende Anteile ausgegliedert:

im Trennsystem	28,80 %
im Mischsystem	16,14 %

Bei den Sonderbauwerken beträgt der öffentliche Anteil 24,67%.

Ab 2011 werden die Kosten für die Entwässerung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze nicht mehr ausgegliedert, da die Festsetzung dieses Kostenanteils über die Flächen erfolgt (Hinweis auf Anlage 3, Blatt 2).

### 3. Ermittlung der Gebührensätze (Hinweis auf Anlage 3)

Der Wupperverband erhebt für die finanziellen Aufwendungen, die ihm für die Beseitigung des den Klärwerken zugeleiteten Abwassers entstehen, den Verschmutzerbeitrag D wie folgt:

#### 1. für die Schmutzwasserbeseitigung:

- a) von den Mitgliedern des Verbandes (sog. Direktmitglieder) unmittelbar
- b) von den Gemeinden für ihre Einwohner, juristischen Personen und Betriebe, die nicht Direktmitglieder sind.

Bei den Ermittlungen der Gebührensätze ist daher von differenzierten ansatzfähigen Kosten auszugehen.

Die Gebührensätze errechnen sich wie folgt:

#### a) Gebührensätze für die Mitglieder des Wupperverbandes

ansatzfähige Kosten gesamt

./ von der Stadt zu zahlender (ansatzfähiger)  
Verschmutzerbeitrag D

= ansatzfähige Kosten für die Mitglieder des  
Wupperverbandes

: Summe der Bemessungsgrundlagen gesamt

= Gebührensätze

#### b) Gebührensätze für die übrigen Gebührenpflichtigen

von der Stadt zu zahlender (ansatzfähiger) Verschmutzerbeitrag D

: Summe Bemessungsgrundlagen (ohne Mitglieder Wupperverband)

= Teilgebührensätze

+ Gebührensatz für Mitglieder des Wupperverbandes

= Gebührensätze



## 2. für die Niederschlagswasserbeseitigung

von den Gemeinden für ihre Einwohner, juristischen Personen und Betriebe, einschließlich der Direktmitglieder.

ansatzfähige Kosten gesamt

: Summe der Bemessungsgrundlagen gesamt

= Gebührensatz

## 4. Ungewollte Gebührenüberschüsse und -fehlbeträge , 2009 (Ergebnis) und 2010 (Prognose) sowie deren Ausgleich

(Hinweis auf Anlage 2 der Vorlage)

Gebührenüberschüsse und –fehlbeträge eines Kalkulationszeitraumes sind innerhalb der nächsten 3 Jahre auszugleichen.

Da die Ergebnisse eines Kalkulationszeitraumes stets erst nach dessen Ablauf, mithin erst im Folgejahr vorliegen, verbleiben für den Ausgleich tatsächlich nur 2 Jahre.

### Ergebnisse und Prognosen:

#### a) Schmutzwasserbeseitigung

##### **2009 (Ergebnis):**

Fehlbetrag = 19.026,78 €

Die Verwaltung schlägt vor, diesen Fehlbetrag in die Gebührenbedarfsberechnung 2011 einzusetzen.

##### **2010 (Prognose):**

Für 2010 zeichnet sich ein Fehlbetrag in Höhe von rd. 374.000,00 € ab.

## b) Niederschlagswasserbeseitigung

### **2009 (Ergebnis):**

Fehlbetrag = 129.035,58 €

Die Verwaltung schlägt vor diesen Fehlbetrag in die Gebührenbedarfsberechnung 2011 vorzutragen und ihn somit auszugleichen, da die Gebühren auch unter Einbeziehung des Fehlbetrages gesenkt werden können.

### **2010 (Prognose):**

Für 2010 zeichnet sich derzeit ein Fehlbetrag von rd. 223.000,00 € ab.

## **5. Anpassung der Gebührensätze**

Hinsichtlich der Anpassung der Satzung an die vorgeschlagenen neuen Gebührensätze wird auf Anlage 4 verwiesen.

**Stadtentwässerung**  
**Kostenermittlung 2009 und Prognose für 2010 / 2011**

	Bezeichnung	Jahr	Schmutzwasser- kanal -10-	Regenwasser- kanal -15-	Mischwasser- kanal -20-	Sandfänge - Ein- und Auslaufgitter	Straßenent- wässerungsanl.	Gesamt
4000	Personalkosten	<b>2009</b>	140.880,80	85.707,77	369.637,20	75.174,32	11.549,52	682.949,61
		<b>2010</b>	140.758,13	85.633,14	369.315,33	75.108,85	11.539,46	682.354,91
		<b>2011</b>	142.165,71	86.489,47	373.008,49	75.859,94	11.654,85	689.178,46
5100 10 / 20	Unternehmer- leistungen / Material	<b>2009</b>	208.804,85	217.735,19	161.684,85	2.493,64	268,64	590.987,17
		<b>2010</b>	210.892,90	289.841,44	163.301,70	2.518,58	271,33	666.825,95
		<b>2011</b>	213.001,83	132.739,85	164.934,72	2.543,77	274,04	513.494,21
5100 30	Energie- lieferungen	<b>2009</b>	3.411,96	2.541,69	3.314,19	0,00	0,00	9.267,84
		<b>2010</b>	3.446,08	2.567,11	3.347,33	0,00	0,00	9.360,52
		<b>2011</b>	3.480,54	2.592,78	3.380,80	0,00	0,00	9.454,12
5100 40	Telefongebühren	<b>2009</b>	963,47	1.082,74	1.153,53	0,00	0,00	3.199,74
		<b>2010</b>	973,10	1.093,57	1.165,07	0,00	0,00	3.231,74
		<b>2011</b>	982,83	1.104,51	1.176,72	0,00	0,00	3.264,06
6000 35	EDV Entgelte	<b>2009</b>	227.379,53	123.271,58	131.866,39	274,96	549,92	483.342,38
		<b>2010</b>	222.961,82	124.504,30	133.185,05	277,71	555,42	481.484,30
		<b>2011</b>	226.132,49	125.749,34	134.516,90	280,49	560,97	487.240,19
6000 40	Dienst- und Schutzkleidung	<b>2009</b>	672,04	408,85	1.763,28	358,60	55,10	3.257,87
		<b>2010</b>	678,76	412,94	1.780,91	362,19	55,65	3.290,45
		<b>2011</b>	685,55	417,07	1.798,72	365,81	56,21	3.323,36
6000 45	Beitrag Gemeindeunfall- versicherung	<b>2009</b>	414,43	252,12	1.087,35	221,14	33,97	2.009,01
		<b>2010</b>	418,57	254,64	1.098,22	223,35	34,31	2.029,09
		<b>2011</b>	422,76	257,19	1.109,20	225,58	34,65	2.049,38

**Stadtentwässerung**  
**Kostenermittlung 2009 und Prognose für 2010 / 2011**

	<b>Bezeichnung</b>	<b>Jahr</b>	<b>Schmutzwasser- kanal -10-</b>	<b>Regenwasser- kanal -15-</b>	<b>Mischwasser- kanal -20-</b>	<b>Sandfänge - Ein- und Auslaufgitter</b>	<b>Straßenent- wässerungsanl.</b>	<b>Gesamt</b>
6400 01	Abwasserabgabe	<b>2009</b>	0,00	74.874,00	0,00	0,00	0,00	74.874,00
	Niederschlags-	<b>2010</b>	0,00	700.000,00	0,00	0,00	0,00	700.000,00
	wasser	<b>2011</b>	0,00	700.000,00	0,00	0,00	0,00	700.000,00
6790 05	Verwaltungs-	<b>2009</b>	42.050,12	42.047,87	64.350,45	5.238,98	804,90	154.492,32
	kostenanteil	<b>2010</b>	42.470,62	42.468,35	64.993,95	5.291,37	812,95	156.037,24
		<b>2011</b>	42.895,33	42.893,03	65.643,89	5.344,28	821,08	157.597,61
6790 20	Interne Leistungs-	<b>2009</b>	27.463,74	29.156,15	33.644,60	2.992,20	135,00	93.391,69
	verrechnung	<b>2010</b>	27.738,38	29.447,71	33.981,05	3.022,12	136,35	94.325,61
		<b>2011</b>	28.015,76	29.742,19	34.320,86	3.052,34	137,71	95.268,86
6790 25	Entsorgungs-	<b>2009</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	119.089,89	119.089,89
	kosten	<b>2010</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	120.365,13	120.365,13
		<b>2011</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	121.641,00	121.641,00
6791 01	Verwaltungskosten-	<b>2009</b>	172.149,55	211.572,54	405.524,07	24.496,11	3.763,50	817.505,77
	anteil Tief- und	<b>2010</b>	174.627,08	214.033,90	411.764,44	25.216,57	3.874,18	829.516,17
	Wasserbau	<b>2011</b>	176.213,16	216.076,79	415.461,79	25.383,25	3.899,79	837.034,78
6800 1	Abschreibung	<b>2009</b>	1.432.064,92	2.083.214,34	3.235.533,74	0,00	0,00	6.750.813,00
	Kanäle	<b>2010</b>	1.471.409,71	2.012.522,63	3.252.812,42	0,00	0,00	6.736.744,76
		<b>2011</b>	1.514.489,77	1.882.316,14	3.283.666,09	0,00	0,00	6.680.472,00

**Stadtentwässerung**  
**Kostenermittlung 2009 und Prognose für 2010 / 2011**

	Bezeichnung	Jahr	Schmutzwasser- kanal -10-	Regenwasser- kanal -15-	Mischwasser- kanal -20-	Sandfänge - Ein- und Auslaufgitter	Straßenent- wässerungsanl.	Gesamt
6850 1	Verzinsung	2009	2.176.699,35	1.477.220,65	5.044.153,00	0,00	0,00	8.698.073,00
	Kanäle	2010	2.218.134,33	1.479.263,03	5.085.965,63	0,00	0,00	8.783.363,00
		2011	2.360.196,07	1.450.216,76	5.221.204,79	0,00	0,00	9.031.617,63
6850 2	Abzugskapital	2009	-547.144,62	-371.299,75	-1.266.871,05	0,00	0,00	-2.185.315,42
	Kanäle	2010	-550.232,52	-366.947,16	-1.261.640,71	0,00	0,00	-2.178.820,40
		2011	-591.269,47	-363.304,10	-1.308.001,08	0,00	0,00	-2.262.574,64
7130	Abwasserabgabe	2009	578.538,95	0,00	0,00	0,00	0,00	578.538,95
	Schmutzwasser	2010	572.456,64	0,00	0,00	0,00	0,00	572.456,64
		2011	572.767,23	0,00	0,00	0,00	0,00	572.767,23
7130 20	Wupperverbands- beitrag D	2009	8.748.594,05	372.335,00	0,00	0,00	0,00	9.120.929,05
		2010	9.101.579,52	374.659,00	0,00	0,00	0,00	9.476.238,52
		2011	9.106.517,64	374.659,00	0,00	0,00	0,00	9.481.176,64
8888 80	Kanalfernauge	2009	125.584,57	86.112,94	178.424,53	0,00	0,00	390.122,04
		2010	142.012,35	97.377,41	201.764,33	0,00	0,00	441.154,09
		2011	143.964,36	98.715,90	204.537,65	0,00	0,00	447.217,91
8888 85	Fahrzeuge	2009	57.685,22	39.427,50	96.134,36	22.420,43	7.099,81	222.767,32
		2010	70.706,18	48.327,25	117.806,97	27.481,27	8.702,41	273.024,08
		2011	73.392,72	50.163,48	122.283,15	28.525,44	9.033,06	283.397,85
8888 90	Betriebsleitung	2009	19.281,45	11.730,27	50.589,86	10.288,62	1.580,71	93.470,91
		2010	17.141,38	10.428,31	44.974,84	9.146,68	1.405,26	83.096,47
		2011	17.069,37	10.384,50	44.785,89	9.108,25	1.399,36	82.747,37
	<b>Summe</b>	2009	13.415.494,38	4.487.391,45	8.511.990,35	143.959,00	144.930,96	26.703.766,14
		2010	13.868.173,03	5.145.887,57	8.625.616,53	148.648,69	147.752,45	27.936.078,28
		2011	14.031.123,65	4.841.213,91	8.763.828,59	150.689,15	149.512,72	27.936.368,01

**Stadtentwässerung**  
**Kostenermittlung 2009 und Prognose für 2010 / 2011**

Erläuterung	Jahr	Schmutzwasser- kanal -10-	Regenwasser- kanal -15-	Mischwasser- kanal -20-	Sandfänge - Ein- und Auslaufgitter	Straßenent- wässerungsanl.	Gesamt
1. Übertrag	2009	13.415.494,38	4.487.391,45	8.511.990,35	143.959,00	144.930,96	26.703.766,14
	2010	13.868.173,03	5.145.887,57	8.625.616,53	148.648,69	147.752,45	27.936.078,28
	2011	14.031.123,65	4.841.213,91	8.763.828,59	150.689,15	149.512,72	27.936.368,01
2. Zuordnung 60 % der Kosten Sandfänge auf Regenwasser	2009		86.375,40				
	2010		89.189,21				
	2011		90.413,49				
<b>3. Zwischensumme 1</b>	2009	13.415.494,38	4.573.766,85	8.511.990,35	57.583,60	144.930,96	26.703.766,14
	2010	13.868.173,03	5.235.076,78	8.625.616,53	59.459,48	147.752,45	27.936.078,28
	2011	14.031.123,65	4.931.627,40	8.763.828,59	60.275,66	149.512,72	27.936.368,01
4. Ausgliederungen	2009				-57.583,60	-144.930,96	-202.514,56
	a) 40% Sandfänge	2010			-59.459,48	-147.752,45	-207.211,93
	b) Straßenentwässerungsanl.	2011			-60.275,66	-149.512,72	-209.788,38
c) Niederschlagswasser um den Anteil 28,8 % im Trennsystem und 16,14 % im Mischsystem	2009		-1.317.244,85	-1.373.835,24			-2.691.080,09
	2010		-1.507.702,11	-1.392.174,51			-2.899.876,62
	2011						0,00
<b>5. Zwischensumme 2</b>	2009	13.415.494,38	3.256.522,00	7.138.155,11	0,00	0,00	23.810.171,49
	2010	13.868.173,03	3.727.374,67	7.233.442,02	0,00	0,00	24.828.989,73
	2011	14.031.123,65	4.931.627,40	8.763.828,59	0,00	0,00	27.726.579,63
6. Zuordnung der Kosten Misch- wasser auf Schmutz- bzw. Regen- wasser 43,98 % u. 39,88 % ZS 1	2009	3.743.573,36	3.394.581,75				
	2010	3.793.546,15	3.439.895,87				
	2011	3.854.331,81	4.909.496,78				
<b>7. Zwischensumme 3</b>	2009	17.159.067,74	6.651.103,75	0,00	0,00	0,00	23.810.171,49
	2010	17.661.719,18	7.167.270,54	0,00	0,00	0,00	24.828.989,72
	2011	17.885.455,46	9.841.124,17	0,00	0,00	0,00	27.726.579,63

**Stadtentwässerung**  
**Kostenermittlung 2009 und Prognose für 2010 / 2011**

<b>Erläuterung</b>	<b>Jahr</b>	<b>Schmutzwasser- kanal -10-</b>	<b>Regenwasser- kanal -15-</b>	<b>Mischwasser- kanal -20-</b>	<b>Sandfänge - Ein- und Auslaufgitter</b>	<b>Straßenent- wässerungsanl.</b>	<b>Gesamt</b>
<b>8. Sonderbauwerke</b>	<b>2009</b>	764.495,31	3.905.502,68				4.669.997,99
(s. Anlage 2)	<b>2010</b>	767.264,99	3.799.616,09				4.566.881,08
	<b>2011</b>	766.906,00	5.148.288,49				5.915.194,49
<b>9. Ansatzfähige Kosten</b>	<b>2009</b>	17.923.563,05	10.556.606,43				28.480.169,48
<b>Stadtentwässerung</b>	<b>2010</b>	18.428.984,17	10.966.886,63				29.395.870,80
	<b>2011</b>	18.652.361,46	14.989.412,66				33.641.774,12

**Stadtentwässerung**  
**Kostenermittlung 2009 und Prognose für 2010 / 2011**

**Aufteilung der Sonderbauwerke UA 7000**

Erläuterungen	Jahr	I	II	III	IV	V	VI	Gesamt
Gesamtkosten der	<b>2009</b>	160.088,47	638.453,08	3.277.627,99	116.340,65	14.027,89	2.032.939,24	6.239.477,32
Sonderbauwerke	<b>2010</b>	160.400,81	642.824,19	3.161.292,53	115.102,03	13.931,76	2.007.109,63	6.100.660,95
	<b>2011</b>	160.955,83	643.870,90	3.125.930,60	113.926,32	14.086,70	1.984.437,16	6.043.207,51
Aufteilung Gruppe VI auf die	<b>2009</b>		126.042,23	1.906.897,01				
Bereiche Schmutz- und Regen-	<b>2010</b>		124.440,80	1.882.668,83				
wasser	<b>2011</b>		123.035,10	1.861.402,06				
<b>Zwischensumme</b>	<b>2009</b>	160.088,47	764.495,31	5.184.525,00	116.340,65	14.027,89	0,00	6.239.477,32
	<b>2010</b>	160.400,81	767.264,99	5.043.961,36	115.102,03	13.931,76	0,00	6.100.660,95
	<b>2011</b>	160.955,83	766.906,00	4.987.332,66	113.926,32	14.086,70	0,00	6.043.207,51
./.. Gruppe I, IV, V	<b>2009</b>	-160.088,47			-116.340,65	-14.027,89		-290.457,01
	<b>2010</b>	-160.400,81			-115.102,03	-13.931,76		-289.434,60
	<b>2011</b>	-160.955,83		160.955,83	-113.926,32	-14.086,70		-128.013,02
./.. öffentl. Anteil für Regenwasser	<b>2009</b>			-1.279.022,32				-1.279.022,32
der Straßen, Wege und Plätze	<b>2010</b>			-1.244.345,27				-1.244.345,27
24,67 % von Gruppe III	<b>2011</b>							0,00
<b>Ansatzfähige Kosten der</b>	<b>2009</b>	0,00	764.495,31	3.905.502,68	0,00	0,00	0,00	4.669.997,99
<b>Schmutz- bzw. Regenwasser-</b>	<b>2010</b>	0,00	767.264,99	3.799.616,09	0,00	0,00	0,00	4.566.881,08
<b>ableitung</b>	<b>2011</b>	0,00	766.906,00	5.148.288,49	0,00	0,00	0,00	5.915.194,49

- Gruppe I Bauwerke ausschließlich für öffentl. Straßen, Wege und Plätze  
 Gruppe II Bauwerke ausschließlich für Schmutzwasserableitung  
 Gruppe III Bauwerke im Mischsystem, jedoch ausschließlich zur Regenwasserbehandlung  
 Gruppe IV Bauwerke im Trennsystem, jedoch keine Abwasseranlagen nach dem WHG  
 Gruppe V Sonderfall Grundwasserpumpwerke  
 Gruppe VI RÜB / PW = Regenwasserbehandlung und Schmutzwasserpumpen



**2009** (Ist)

**1. Schmutzwassergebühren**

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 5	17.923.563,05 €
Vortrag des restlichen Fehlbetrages aus 2006 (Hinweis auf Vorlage VR 75/ 1. TA, Anlage 3, Blatt 2, Ziffer II., 1.1)	<u>29.149,49 €</u>
Summe	17.952.712,54 €
Erlöse	<u>17.933.685,76 €</u>
<b>Fehlbetrag</b>	<b><u>-19.026,78 €</u></b>

**2. Niederschlagswassergebühren**

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 5	10.556.606,43 €
Vortrag des Restbetrages des Überschusses aus 2006 (Hinweis auf Vorlage VR 75/ 1. TA, Anlage 3, Blatt 3, Ziffer III., 1.2)	-124.088,62 €
Vortrag des Überschusses aus 2007 (Hinweis auf Vorlage VR 75/ 1. TA, Anlage 3, Blatt 3, Ziffer III., 1.3)	<u>-106.491,01 €</u>
Summe	10.326.026,80 €
Erlöse	<u>10.196.991,22 €</u>
<b>Fehlbetrag</b>	<b><u>-129.035,58 €</u></b>

**2010** (Prognose)

**1. Schmutzwassergebühren**

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 5	18.428.984,17 €
Vortrag des Fehlbetrages aus 2007 (Hinweis auf Vorlage VR 129/ 1. TA, Anlage 3, Blatt 2, Ziffer II., 1.1)	112.780,62 €
Vortrag eines Teil des Fehlbetrages 2008 (Hinweis auf Vorlage VR 129/ 1. TA, Anlage 3, Blatt 2, Ziffer II., 1.1)	<u>140.000,00 €</u>
Summe	18.681.764,79 €
Erlöse	<u>18.308.038,90 €</u>
<b>Fehlbetrag</b>	<b><u>-373.725,89 €</u></b>

**2. Niederschlagswassergebühren**

Kosten lt. Anlage 1, Blatt 5	10.966.886,63 €
Vortrag des Überschusses aus 2008 (Hinweis auf Vorlage VR 129/ 1. TA, Anlage 3, Blatt 3, Ziffer III., 1.2)	<u>-319.138,87 €</u>
Summe	10.647.747,76 €
Erlöse	<u>10.424.510,91 €</u>
<b>Fehlbetrag</b>	<b><u>-223.236,85 €</u></b>

**Verwendung der Gebührenüberschüsse/Ausgleich der Gebührenfehlbeträge**

**Schmutzwassergebühr**

Fehlbetrag 2008 (Hinweis auf Anlage 2, Blatt 1)	284.013,01 €
Vortrag in Gebührenbedarfsberechnung 2010 (Hinweis auf Vorlage VR 129/ 1. TA, Anlage 3, Blatt 2, Ziffer II., 1.1)	<u>-140.000,00 €</u>
verbleibender Fehlbetrag	<u>144.013,01 €</u>
Vortrag in Gebührenbedarfsberechnung 2011 (Hinweis auf Anlage 3, Blatt 2, Ziffer II., 1.1)	-144.013,01 €
verbleibender Fehlbetrag	<u><u>0,00 €</u></u>

Fehlbetrag 2009 (Hinweis auf Anlage 2, Blatt 1)	19.026,78 €
Vortrag in Gebührenbedarfsberechnung 2011 (Hinweis auf Anlage 3, Blatt 2, Ziffer II., 1.1)	-19.026,78 €
<b>verbleibender Fehlbetrag</b>	<u><u>0,00 €</u></u>

**Niederschlagswassergebühr**

Fehlbetrag 2009 (Hinweis auf Anlage 2, Blatt 1)	129.035,58 €
Vortrag in Gebührenbedarfsberechnung 2011 (Hinweis auf Anlage 3, Blatt 3, Ziffer III., 1.2)	<u>-129.035,58 €</u>
<b>verbleibender Überschuss</b>	<u><u>0,00 €</u></u>

**Stadtentwässerung**  
**Gebührenbedarfsberechnung** **2011**

---

<b>I.</b>	<b>Ermittlung der Bemessungsgrundlagen</b>	<b>2011</b>		
<hr/>				
A.	Ermittlung der Schmutzwassermenge ( = Frischwasserverbrauch )			
<hr/>				
1.	Gebührenpflichtige Schmutzwasserbeseitigung ohne - Mitglieder des Wupperverbandes (s. Ziffer 2) - Kleineinleiter - Fäkalschlamm Entsorgung			
1.1	Maßgebender Jahreswasserverbrauch für die Gebührenveranlagung	2010	rd.	8.170.000 m³
1.2	Prognose des Wasserverbrauchs für die Gebührenveranlagung	2011		
	Prognose: geringfügig rückgängiger Wasserverbrauch			rd. <u>-40.000 m³</u>
	Voraussichtlicher Verbrauch	2011	rd.	<u>8.130.000 m³</u>
2.	Gebührenpflichtige Mitglieder des Wupperverbandes			
2.1	Maßgebender Jahresverbrauch für die Gebührenveranlagung	2010	rd.	33.000 m³
	Prognose: unveränderter Frischwasserverbrauch			rd. <u>0 m³</u>
	Voraussichtlicher Verbrauch	2011		<u>33.000 m³</u>
3.	Bei der Gebührenveranlagung zugrunde zu legender Wasserverbrauch (= Abwassermenge - Prognose - )			
<hr/>				
3.1	Wasserverbrauch lt. Ziffer	1.2		8.130.000 m³
3.2	Wasserverbrauch lt. Ziffer	2.1		<u>33.000 m³</u>
3.3	Gebührenpflichtiger Wasserverbrauch gesamt			<u>8.163.000 m³</u>
<hr/>				
<b>B.</b>	<b>Ermittlung der angeschl. Grundstücksflächen</b>	<b>2011</b>		
<hr/>				
1.	Gebührenpflichtige			
<hr/>				
1.1	Angeschlossene Grundstücksflächen	2010	rd.	8.377.943 m²
1.2	Prognose der Zu- und Abgänge für das Kalenderjahr 2011 per Saldo			<u>1.000 m²</u>
1.3	Prognose der angeschlossenen Grundstücksflächen			<u>8.378.943 m²</u>

2.	<u>städtische Straßen, Wege und Plätze</u>		
2.1	Angeschlossene Grundstücksflächen	im Kj 2010	3.450.508 m <sup>2</sup>
2.2	Prognose der Zu- und Abgänge für das Kalenderjahr 2011 per Saldo		<u>0 m<sup>2</sup></u>
2.3	Prognose der angeschlossenen Grund- stücksflächen 2011		<u>3.450.508 m<sup>2</sup></u>
3.	<u>Prognose der angeschlossenen Grund- stücksflächen 2011 gesamt</u>		
3.1	Angeschlossene Grundstücksfläche lt. Ziffer 1.3		8.378.943 m <sup>2</sup>
3.2	Angeschlossene Grundstücksfläche lt. Ziffer 2.3		<u>3.450.508 m<sup>2</sup></u>
3.3	Angeschlossene Grundstücksflächen gesamt		<u>11.829.451 m<sup>2</sup></u>
<b>II.</b>	<b><u>Ermittlung Schmutzwassergebühren</u></b>	<b>2011</b>	
1.	<u>Ermittlung der ansatzfähigen Kosten</u>		
1.1	Summe Kosten lt. Anlage	1, Blatt 5, Ziffer 9	18.652.361,46 €
	Vortrag des restlichen Fehlbetrages 2008 (Hinweis auf Anlage 2)		144.013,01 €
	Vortrag des Fehlbetrages 2009 (Hinweis auf Anlage 2)		<u>19.026,78 €</u>
			18.815.401,25 €
1.2	davon Verschmutzerbeitrag D einschl Abwasser- abgabe für Schmutzwasser (Anlage 1, Blatt 3, KA 7130+7130 20) (von der Stadt an den Wupperverband für alle Einwohner - mit Ausnahme der Mitglieder des Wupperverbandes - zu zahlen )		<u>9.679.284,87 €</u>
1.3	Restliche Kosten (betr. alle Gebührenpflichtigen einschl. der Mitglieder des Wupperverbandes)		<u>9.136.116,38 €</u>
2.	<u>Ermittlung der Gebührensätze</u>		
2.1	<u>Ermittlung des Gebührensatzes für die Mitglieder des Wupperverbandes</u>		
2.1.1	Kosten lt. Anlage 3, Blatt 2, Ziffer II. 1.3		9.136.116,38 €
2.1.2	voraussichtliche Schmutzwassermenge gesamt lt. Anlage 3, Blatt 1, Ziffer 3.3		8.163.000 m <sup>3</sup>
2.1.3	Gebührensatzanteil, der sich aus den Kosten ohne den Wupperverbandsbeitrag ergibt	( 9.136.116,38 € : 8.163.000 m <sup>3</sup> )	1,1192 €/m <sup>3</sup>
2.1.4	Gebührensatz Schmutzwasser für die Mitglieder des Wupperverbandes (abgerundet)		<u>1,11 €/m<sup>3</sup></u>
2.1.5	Gebührensatz bisher		1,07 €/m <sup>3</sup>
2.1.6	Unterschied		0,04 €/m <sup>3</sup>

2.2	<u>Ermittlung des Gebührensatzes für die übrigen Gebührenpflichtigen</u>		
2.2.1	Kosten lt. Anlage 3, Blatt 2, Ziffer II. 1.2		9.679.284,87 €
2.2.2	voraussichtliche Schmutzwassermenge lt. Anlage 3, Blatt 1, Ziffer 3.1		8.130.000 m <sup>3</sup>
2.2.3	Gebührensatz für alle Gebührenpflichtigen ( außer Mitglieder des Wupperverbandes )		
	a) Kosten lt. Ziffer 2.2.1 : m <sup>3</sup> lt. Ziffer 2.2.2	( 9.679.284,87 € : 8.130.000 m <sup>3</sup> )	= 1,1906 €/m <sup>3</sup>
	b) Gebührensatz lt. Ziffer 2.1.3		+ <u>1,1192 €/m<sup>3</sup></u>
	Gebührensatz 2011		2,3098 €/m <sup>3</sup>
2.2.4	<b>Gebührensatz 2011</b> (abgerundet)		<u><u>2,30 €/m<sup>3</sup></u></u>
2.2.5	Gebührensatz bisher		2,24 €/m <sup>3</sup>
2.2.6	<b>Unterschied</b>		<b>0,06 €/m<sup>3</sup></b>
2.2.7	<b>in Prozent</b>		<b>2,68%</b>

### III. Ermittlung der Niederschlagswassergebühren

1.	<u>Ermittlung der ansatzfähigen Kosten</u>		
1.1	Kostensumme lt. Anlage 1, Blatt 5, Ziffer 9		14.989.412,66 €
1.2	Vortrag des Fehlbetrages aus 2009 (Hinweis auf Anlage 2)		129.035,58 €
1.3	Summe		<u><u>15.118.448,24 €</u></u>
2.	<u>Ermittlung der Gebührensätze</u>		
2.1	Kosten lt. Ziffer 1.4		15.118.448,24 €
2.2	Prognose der angeschlossenen Grundstücksfläche gesamt lt. Anlage 3, Blatt 2, Ziffer B. 3.3		11.829.451 m <sup>2</sup>
2.3	Gebührensatz 2011	( 15.118.448,24 € : 11.829.451 m <sup>2</sup> )	1,2780 €/m <sup>2</sup>
	<b>Gebührensatz 2011</b>		<u><u>1,27 €/m<sup>2</sup></u></u>
2.4	Gebührensatz bisher		1,41 €/m <sup>2</sup>
2.5	<b>Unterschied</b>		<b>-0,14 €/m<sup>2</sup></b>
2.2.7	<b>in Prozent</b>		<b>-9,93%</b>

